

Hyundai sucht Erfahrungen im Schnee

Bei seinem erst zweiten Einsatz überhaupt will das Hyundai Shell World Rally Team bei der Rallye Schweden in Schnee und Eis Erfahrungen sammeln. Beim zweiten Lauf der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) von Mittwoch, 5. Februar, bis Sonnabend, 8. Januar 2014, will die Mannschaft aus dem fränkischen Alzenau mit beiden Fahrzeugen nach 24 Wertungsprüfungen das Ziel erreichen.

Die Rallye Schweden ist der einzige WM-Lauf auf Schnee und einer der beliebtesten im Kalender. Für das junge Hyundai-Team geht es nach der verpatzten Premiere in Monte Carlo vor allem darum, unter Wettbewerbsbedingungen möglichst viele Kilometer zurückzulegen, um die Entwicklung des Hyundai i20 WRC voranzutreiben. In Schweden wird das Team mit einer gegenüber dem Saisonauftakt planmäßig geänderten Fahreraufstellung antreten. Thierry Neuville (Hyundai i20 WRC #7, Beifahrer Nicolas Gilsoul) bekommt mit dem Finnen Juho Hänninen im Hyundai i20 WRC #8 einen neuen Teamkollegen. Hänninen war 2013 Hyundai-Testfahrer, sein Copilot ist Landsmann Tomi Tuominen.

Hyundai Motorsport hatte seine Vorbereitung auf die Rallye Schweden mit einem fünftägigen Test im vergangenen Dezember im finnischen Ort Rovaniemi in der Nähe des Polarkreises begonnen. Direkt vor der Rallye werden Neuville und Hänninen noch einen weiteren eintägigen Test absolvieren.

Teamdirektor Michel Nandan: „Schweden ist eine einzigartige Veranstaltung, bei der wir vor zahlreiche Herausforderungen gestellt werden: Wir müssen sicher gehen, dass unsere Autos bei den extrem kalten Bedingungen funktionieren – bis hin zu Verbindungsabschnitten, auf denen die Motoren bei geringen Drehzahlen gefahren werden. Aber auch die Traktion und ein stabiles Fahrverhalten spielen eine wichtige Rolle. Die dritte Herausforderung sind die Schneebänke am Straßenrand. Es passiert schnell, dass die Motoren selbst bei einer leichten Berührung Schnee einsaugen.“

Thierry Neuville und Beifahrer Nicolas Gilsoul sehen der Rallye mit gemischten Gefühlen entgegen. „Ich habe dort nur wenig Erfahrung“, so Neuville. „Ich bin dort bisher erst

zweimal gestartet. Zudem sind die Bedingungen dort wohl die, die mir am wenigsten entgegenkommen. Aber das Fahren auf Schnee macht Spaß und im vergangenen Jahr ist mir dort mit Rang fünf ein gutes Ergebnis gelungen.“

Teamkollege Hänninen startete bereits viermal in Schweden und holte dort 2013 mit Rang sechs sein bisher bestes WRC-Resultat. Für den Finnen ist es der erste Wettkampfeinsatz für das Hyundai Shell World Rally Team. „Ich bin stolz, in Schweden starten zu dürfen. Ich hatte das Privileg, im Mai 2013 als erster Fahrer überhaupt mit dem Hyundai i20 WRC zu fahren, aber jetzt mit dem Team bei einer Rallye anzutreten, ist etwas ganz Besonderes.“

In diesem Jahr umfasst die Rallye Schweden zwölf Wertungsprüfungen, die jeweils zweimal befahren werden. Dabei werden insgesamt 323,54 Kilometer auf Zeit zurückgelegt. Die Rallye wird traditionell in den Wäldern der Region Värmland ausgetragen. Bei zwei Wertungsprüfungen wird die Grenze zu Norwegen überfahren. Um für die besonderen Bedingungen gerüstet zu sein, liefert Hyundai-Partner Michelin spezielle Winterreifen, die mit mehr als 380 Spikes pro Stück ausgerüstet sind. Die Fahrer trotzen der Kälte mit speziellen Brillen und beheizten Schuhen. (ampnetr/Sm)

Bilder zum Artikel



WRC-Vorbereitung bei Hyundai: Die Gäste können kommen.



Hyundai erstmals bei der WRC dabei:



Hyundai bei der WRC: Marc Marti und Dani Sordo.



Hyundai bei der WRC: Nicolas Gilsoul und Thierry Neuville.



Hyundai i20 WRC.
